



Protokoll der 136. Mitgliederversammlung des TSV Wäschenbeuren vom 08.03.2024

TOP 1 Begrüßung / Feststellung der Beschlussfähigkeit / Tagesordnung / Verhandlungsleitung / Totenehrung

Die 1.stellvertretende Vorsitzende Olga Grenz begrüßte um 19.05 Uhr 65 Mitglieder zur 136. ordentlichen Mitgliederversammlung, darunter Ehrenvorstand Erich Irtenkauf, Mitglieder des Gemeinderates sowie Herrn Stradinger vom WLSB. Herr BM Vesenmaier ließ sich entschuldigen. Nach der Feststellung der Beschlussfähigkeit und dem Einverständnis mit der vorgelegten Tagesordnung wurde den verstorbenen Mitgliedern gedacht. Dies waren seit der letzten Mitgliederversammlung Gerda Klütz, Manfred Kuhn, Gerd Vasel, Heidi Hinterberger, Edwin Bucher, Chounja Digregorio, Doris Ehrhardt, Anne Pilz, Klaus-Dieter Scholze, Alfred Heer und Gerhard Krauss.

Die Versammlungsleitung übernahm die 1. stellvertretende Vorsitzende Olga Grenz.

TOP 2 Protokoll der letzten Mitgliederversammlung vom 24.03.2023

Gegen das ausgelegte Protokoll der 135. Mitgliederversammlung gab es keine Einwände.

TOP 3 Berichte der Abteilungen, Kassenbericht und Jahresrechnung 2024, Bericht des Vorstandes

Unter dem Motto „Teamgeist fördert Gemeinschaft“ gab Frau Heidi Binder-Leibold ihren Bericht für die Abteilung Turnen/Leichtathletik.

Beim Turni-Fest am 13.5.23 flossen die Wettkämpfe, Wettbewerbe und Schauführungen ineinander und alle Akteure, Kinder, Jugendliche, Helfer und Übungsleiter blickten zufrieden auf den Sporttag zurück. Für musikalische Unterhaltung über die Mittagszeit sorgte zum ersten Mal die Jugendmusikkapelle Wäschenbeuren und Menschen aus allen Generationen trafen sich auf dem TSV-Gelände zu Sport und Musik.

Unter maßgeblicher Führung von Ingeborg Digel gelang, dass 5 neue Übungsleiterinnen im Elementarbereich ihre Arbeit aufnahmen, sich Helfer einmal jährlich an der Verpflegungsstation und als Streckenposten am Albmarathon am 28.10.23 beteiligten und an der Nikolausfeier am 8.12.23 mit vereinten Kräften, den Kindern und Jugendlichen aus allen Abteilungen, unterschiedliche Sportarten und Gemeinschaftsaktionen angeboten werden konnten. Der Elementarbereich führte diese Aktion in der TSV-Halle mit vielen Helfern und dem Besuch des Nikolauses durch.

Aufgrund der guten Vernetzung innerhalb der Abteilung laufen Übungsgruppen weiter und Jugendliche sind bereit die Tätigkeit als Übungsleiterassistent aufzunehmen.

An den Putzaktionen in den beiden Sporthallen packen Helfer aus allen Abteilungen tatkräftig mit an.

Für die Weiterführung der Laufgruppe wird momentan noch ein 2. Übungsleiter gesucht.

Ihr Dank geht an alle Übungsleiter und Helfer für das großes ehrenamtliche Engagement, Durchhaltevermögen und Zuverlässigkeit.

In der Abteilung gibt es ein vielseitiges Sportangebot, wie z.B. Turnen, LA, Fitness, Gymnastik, Ballsportarten wie Volleyball und Badminton und den Gesundheitssport. Für jedes Alter sei etwas dabei, das Spektrum reicht vom Kleinkindalter bis zu den Senioren.

Damit die Vernetzung der einzelnen Bereiche bewerkstelligt werden kann wurden vor einigen Jahren innerhalb der Abteilung Fachwarte installiert. Die Fachwarte besitzen wiederum Personen, die sie unterstützen. Dieses System der Vernetzung wurde in der letzten Abteilungsversammlung am 21.11.2023 durch Projektgruppen erweitert. Die Fachgebiete agieren selbstständig und stehen im Austausch mit der Abteilungsleitung. Anschließend stellte sie die Fach- und Projektbereiche kurz vor.

Die Abteilungsleitung sieht sich als Bindeglied zwischen Hauptverein und Abteilung, unterstützt abteilungsübergreifende Aktionen, aktiviert den Informationsfluss aus den Sportverbänden (Turngau, STB und DTB) und bringt neue Ideen mit ein, nimmt neue Ideen auf und unterstützt bei deren Umsetzung. Die Verantwortung gegenüber dem Hauptverein bleibt bei der Abteilungsleitung.

Den Bericht für die Fußballabteilung gab Dominik Heer.

Bei den Bambini, der F- und E-Jugend wurden gleiche Trainingszeiten eingeführt. Durch diese Maßnahme erhalten alle Altersgruppen die gleiche Aufmerksamkeit und Förderung. Des Weiteren wurden feste Trainerteams installiert, damit die Trainer eine langfristige Beziehung zu den Spielern aufbauen können um sich so untereinander optimal abstimmen zu können.

Ein herausragendes Ereignis war der große Heimspieltag für den Kinderfußball im Frühjahr und im Herbst des letzten Jahres. Vier Altersklassen und etwa 400 Kinder stärkten die Gemeinschaft und den Zusammenhalt innerhalb des Vereins. Auch ein großer wirtschaftlicher Erfolg konnte verbucht werden, für Sponsoren und Partner des Vereins wurde eine hervorragende Plattform geboten.

Die C-Jugend, bestehend aus talentierten Spielern aus insgesamt sieben Gemeinden, hat in dieser Saison eine außergewöhnliche mannschaftliche Geschlossenheit bewiesen. Mit dem Abschluss als Tabellenerster wird die A-Jugend in der Rückrunde in der Kreisstaffel antreten. Darüber hinaus nimmt die A-Jugend am diesjährigen Istria Football Festival in Kroatien teil. Des Weiteren arbeitet die Abteilung derzeit aktiv an der Gründung einer Mädchenmannschaft. Hier wird aktuell intensiv Werbung gemacht.

Die Damenmannschaft spielt weiterhin in einer sportlich erfolgreich geführten Spielgemeinschaft mit dem 1. FC Normannia Gmünd in der Kreisliga A. Die Zusammenarbeit verläuft sehr positiv.

Heiko Heer übernahm im Winter 2022/2023 die 2. aktive Mannschaft und führte diese in der vergangene Saison auf einen respektablen 7. Tabellenplatz.

Die 1. aktive Mannschaft erreichte unter der Leitung von Martin Röhr einen hervorragenden 4. Tabellenplatz. Im Sommer 2023 wurde das Traineramt von Filippo Medicina übernommen. Zusammen mit seinem Co-Trainer Sven Lechleitner konnte ein 6. Tabellenplatz zur Winterpause erreicht werden.

Im vergangenen Jahr konnte die AH nach 3-jähriger Coronapause wieder eine Mannschaft als SGM mit Adelberg/Oberberken melden. Mit 1 Sieg, 1 Unentschieden sowie 4 Niederlagen belegte die SGM am Ende mit 4 Punkten und 8:18 Toren den 4. Platz. Des Weiteren wurde am Ü40-Kleinfeldturnier in Rechberghausen sowie beim 9-Meter-Turnier des Förderkreises teilgenommen. Die Trainingsbeteiligung 2023 war gut, durchschnittlich kamen 15 Personen zum Training. Insgesamt kann die AH auf ein ordentliches sportliches Jahr zurückblicken und auch kameradschaftliche Aktivitäten wurden durchgeführt. In der aktuellen Saison 2024 wird die AH ihren sportlichen Fokus auf das Ausrichten von Freundschaftsspielen legen.

Der Staufer-Cup erfreute sich großer Resonanz und Anerkennung seitens der teilnehmenden Vereine und der lokalen Presse. Positives Feedback gab es für die herausragende Organisation und Durchführung des Cups. Durch die geschickte Einbindung von Sponsoren, einer Tombola, Verpflegung von Essen und Trinken und vielen weiteren Partnerschaften konnte ein erheblicher finanzieller Erfolg verzeichnet werden.

Die Teilnahme am Pfingstmarkt war durch die geschickte Organisation und das Mitwirken der Aktiven Fußballer, sowie der Bedienungen ein voller wirtschaftlicher Erfolg.

Ebenso ging Dank an Manfred Spiegele, Andreas Bader, Andreas Bucher und Christoph Hieber für die Unterstützung bei der Christbaum-Aktion und der Altpapiersammlung. Zum Schluss bedankte sich Dominik Heer bei allen freiwilligen Helfern, Mitgliedern und Unterstützern.

Den Bericht für die TT-Abteilung gab Philipp Heidl.

Die erste Mannschaft sicherte sich in der vergangenen Saison den Klassenerhalt in der Landesliga. Die 2. Mannschaft spielte eine souveräne Saison und belohnte sich mit dem Meistertitel in der Bezirksliga und dem damit verbundenen Aufstieg in die Landesklasse.

Die 3. Mannschaft, die ebenfalls in der Bezirksliga antrat, beendete die Saison auf einem guten Mittelfeldplatz. Zusätzlich überraschte die vierte Mannschaft mit einem zweiten Tabellenplatz in der Kreisliga und sicherte sich damit den Aufstieg in die Bezirksklasse.

In der laufenden Saison sind bei den Aktiven wieder vier Herrenmannschaften, ein Damen-Team und zwei Jugendmannschaften am Start.

In der laufenden Saison hat dann das Verletzungspech in vielen Mannschaften zugeschlagen, daher fällt die Entscheidung über den Klassenerhalt für die meisten Mannschaften erst am letzten Spieltag Ende April.

In der Jugend konnte sich die 1. Mannschaft den Meistertitel in der Kreisliga A sichern und stieg damit in die Bezirksklasse auf. Die 2. Mannschaft erreichte einen beachtlichen 2. Platz und spielt weiter in der Kreisklasse.

Derzeit trainieren ca. 20 Jugendliche, von denen 10 bis 15 regelmäßig motiviert am Training teilnehmen. Seit dieser Saison wird das Training zusätzlich durch einen externen Trainer unterstützt, der selbst aktiv in der 2. Bundesliga bei Hertha BSC Berlin spielt.

Der Boom der Jedermann-Tischtennis Gruppe nimmt weiterhin zu. Das Jedermann-Team entwickelte sich über die Jahre zu einer ansehnlichen Abteilung mit einer tollen und vorbildlichen Kameradschaft. Die Trainingsabende werden von den Hobby-Tischtennisspielerinnen und Spielern mit großer Teilnahme und Begeisterung angenommen.

Der Rad-Treff „Fit for Fun“ wird gut besucht. Ab dem Frühjahr diesen Jahres wird wieder jeden Mittwoch Rad gefahren.

Darüber hinaus wurden wieder zahlreiche sportliche und gesellige Aktivitäten durchgeführt, wie z.B. Mai-Hock, Sommerfest, landesoffener Tischtennis-Cup, Jahresabschlussfeier und die traditionelle 2. Weihnachtsfeiertagswanderung.

Zusammengefasst blickt die TT-Abteilung wieder auf ein sehr ereignisreiches, arbeitsreiches und erfolgreiches Jahr zurück.

Einen ausführlichen und detaillierten Kassenbericht gab der Kassier Stefan Otte für das Jahr 2023 ab. Das Geschäftsjahr 2023 konnte mit einem Gewinn in Höhe von 32.547,15 € abgeschlossen werden. Es wurde ein Ertrag von 230.673 € erzielt. Dem gegenüber steht ein Aufwand in Höhe von 198.126 €. Das bereinigte Ergebnis sieht allerdings anders aus. Zieht man Zuschüsse/Spenden in Höhe von 29.203 € und Sponsorengelder in Höhe von 7.971 € ab, so erhält man ein bereinigtes Ergebnis von - 4.627 €.

Der Verein zählt zum 31.12.2023 1189 Mitglieder.

Den Tätigkeitsbericht des Vorstandes gab Olga Grenz.

Dieses Jahr musste Olga Grenz in der Funktion des 2. Vorsitzenden und dem neu gegründeten Wirtschaftsausschuss sich mit den Tätigkeiten eines 1. Vorsitzenden auseinandersetzen. Unterstützung und Rückhalt erhielt sie von Gitta Schunter und Erwin Müller, bei denen sie sich im Anschluss bedankt.

Die Arbeitsgruppe Außenauftritt arbeitet momentan an der finalen Version des Leitbildes. Dieses wird dann auf der Webseite veröffentlicht und an der Halle in Form eines Schildes angebracht und hoffentlich auch gelebt werden.

Das Jugendschutzkonzept wurde ausgearbeitet und hat durch den Jugendschutzring ein Prüfsiegel bekommen, Jugendschutzbeauftragte ist Frau Hanna Schimo, eine Schulsozialarbeiterin. Weiter berichtet sie, dass die Bereitschaft sich ehrenamtlich zu engagieren immer mehr abnimmt. Es wird ein Konzept erarbeitet für die Einführung von Pflichtstunden. Eine weitere Gruppe beschäftigt sich parallel dazu Helfer auf freiwilliger Basis zu akquirieren. Ende 2024 wird entschieden, wo die Reise hinget.

Im letzten Jahr konnte nach intensiven Bemühungen ein Sponsor gewonnen werden, der sehr großzügig in die Jugend des Vereins investiert.

Durch die Gründung eines Wirtschaftsausschusses konnten die ersten positiven Bilanzen verzeichnet werden.

Eine Sanierung und Modernisierung der bestehenden Halle ist aus wirtschaftlicher Sicht nicht zu empfehlen, so lautet das Gutachten des beauftragten Planungsbüro Sport-Concept vom WLSB. Der zuständige Planer Herr Eisenbraun erarbeitete anhand der Bedarfsanalyse ein mögliches Raumkonzept, das bei einer öffentlichen Gemeinderatssitzung vorgestellt wurde. Die Firma Sport-Concept hat mehrere Varianten für einen Neubau ausgearbeitet. Nach Rückmeldungen und Anregungen überarbeitet und kostentechnisch bewertet.

Für den Neubau wurde die Fläche auf dem kleinen Kunstrasenplatz angedacht. Dies hat den Vorteil, dass von beiden Seiten die Halle betreten werden kann. Der Entwurf sieht die Umkleiden, Duschen, Lager sowie Büro auf zwei Stockwerke verteilt vor. Die Sportfläche wird sich auf der Südseite im Gebäude befinden. Das ganze Gebäude ist energieeffizient ausgelegt. Die Kosten für den Neubau liegen bei über 4 Mio. Euro.

Der TSV hat seinen Finanzrahmen für einen Neubau, zusammen mit der Hausbank, überprüft. Anhand der ersten unverbindlichen Annahmen der Bank, kann der TSV selbst nur 250.000 € als Kredit aufnehmen. Bei einer fixen Beteiligung der Gemeinde von 30% und einer optimistischen Bezuschussung vom WLSB von ca. 20 % hätte der TSV immer noch eine extrem große Finanzierungslücke von über 2 Mio. Euro.

Es gibt momentan keine Alternative zur TSV Halle. Voraussetzung für die weitere Nutzung ist, dass die in die Jahre gekommene Heizungs- und Lüftungsanlage nicht ausfällt.

Desweiteren wird sich der Verein mit dem Thema Digitalisierung in den kommenden Jahren beschäftigen. Die Webseite soll ansprechend neu gestaltet werden und es soll zukünftig möglich sein digital einen Mitgliedsantrag zu stellen oder zu kündigen. Genauso sollen die eigenen Mitgliedsdaten, wie Adresse, Tel. Nummer und ähnliches selbständig zu ändern und zu pflegen sein. Den Trainern und Übungsleitern soll die Möglichkeit gegeben werden von zu Hause auf die Verwaltung zugreifen zu können und nicht in der Geschäftsstelle in der Schlange stehen zu müssen. Ein digitaler Jahresplaner soll die Möglichkeit bieten, sich selbst Arbeitsdienste auszusuchen und zu buchen.

Zum Schluss wies Olga Grenz noch auf verschiedene Veranstaltungen des TSV in diesem Jahr hin.

TOP 4 Diskussion der Berichte

Mirko Rink bemängelte die graphische Darstellungsweise der Ergebnisentwicklung für die Jahre 2019-2023 zu Beginn des Kassenberichtes für alle 3 Abteilungen. Weiterhin wurde von Heidi Binder-Leibold damit die Gemeinschaft im Verein in Frage gestellt. Martin Kuhn merkte an, dass die Fußballabteilung jedes Jahr ihre schlechten Ergebnisse hingenommen hätte. Olga Grenz bestätigt, dass die Jugendfußball-Tage mittlerweile sich zu tollen Events entwickelt haben, vor allem auch aus wirtschaftlicher Sicht. Der Wirtschaftsausschuss sei eine gute Institution. Es sollen To-Do-Listen pro Veranstaltung entworfen werden.

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Kassiers

Die Kassenprüfer bescheinigten dem Kassier Stefan Otte eine geordnete, übersichtliche und vollständige Kassenführung und schlugen die Entlastung vor. Dies geschah einstimmig.

TOP 6 Entlastung der Vorstandschaft

Die Entlastung der Vorstandschaft übernahm Hans-Jürgen Digel. Er hat die Berichte gehört und sich so ein Bild über die gute Arbeit gemacht. Er schlug der Versammlung die Entlastung der Vorstandschaft vor. Dies erfolgte einstimmig.

TOP 7 Satzungsänderung

Fabian Hokenmaier erklärte die vorgesehenen Änderungen. Folgende Paragraphen werden geändert:

§ 9 Vorstand

§ 10 Hauptausschuss Pkt.1 und Pkt.8

§ 14 Abteilungen Pkt.3, Absätze 4-6 entfallen, Pkt. 6

§ 18 Auflösung des Vereins Pkt. 5

Der Satzungsänderung wurde mit 2 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 8 Wahlen

Die Wahlen führten zu folgendem Ergebnis:

1. Vorsitzender (gewählt für 2 Jahre):	Achan Schwarz einstimmig
1. stellv. Vorsitzende (gewählt für 1 Jahr)	Nadine Rieger mehrheitlich bei 4 Enthaltungen
3. Vorstand Technik (gewählt für 2 Jahre)	Fabian Hokenmaier einstimmig
Finanzvorstand (gewählt für 1 Jahr)	Stefan Otte mehrheitlich mit 1 Enthaltung
Axel Beck stellte sich für das Amt des Schriftführers nicht mehr zur Verfügung.	
Schriftführer*in (gewählt für 2 Jahre)	Stefanie Spiegele einstimmig
Beisitzer (gewählt für 1 Jahr)	Claudia Müller, Angela Vesenmaier, Gernot Schäffler mehrheitlich mit 1 Enthaltung
Hedda D´Onofrio darf aufgrund der aufgenommenen Tätigkeit in der GST das Amt des Kassenprüfers nicht mehr ausführen.	
Kassenprüfer (gewählt für 1 Jahr)	Michael Müller, Axel Beck einstimmig

TOP 8 Ehrungen

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Herbert Gmähle, Edgar Knauß, Kurt Kraus, Markus Wahl, Raimund Grupp, Alexander Kaißer, Birgit Mangold, Walter Neuwirth, Gerhard Pick, Heidrun Pick, Thomas Schepperle, Nicole Wohlfart.

Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt:

Margot Beck, Thomas Fuchs, Bernhard Heer, Heidelinde Singer, Waltraud Stollenmaier, Angelika Pehl und Karl Vesenmaier

Für 50-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt und zugleich zur Ehrenmitgliedschaft ernannt: Ehrenfried Löwenthal, Klaus Schoch, Rolf Schaal und Werner Singer

Herr Stradinger vom WLSB übernahm die Ehrungen für besondere Leistungen und langjähriges ehrenamtliche Engagement.

Die Ehrenurkunde vom STB für über 40 Jahre Übungsleitertätigkeit wurde an Angelika Pehl verliehen.

Die WLSB-Ehrennadel in Silber erhielten Heidi Binder-Leibold, Axel Beck und Katja Bauknecht für über 20 Jahre ehrenamtliches Engagement im Verein. Die WLSB-Ehrennadel in Gold wurde an Erwin Müller verliehen für sein über 35 jähriges Engagement in der Vorstandschaft des Vereines.

Erwin Müller wurde darüber hinaus vom Verein zum Ehrenvorstand ernannt.

In Stellvertretung der kurzfristig ausgefallenen Vertretung des Württembergischen Fußballverbandes (WFV) übernahm Olga Grenz die Ehrung. Günter Lechleitner und Albert Kürz erhielten die Verbands-Ehrennadel in Bronze für langjährige Verdienste um den Fußballsport.

TOP 9 Anträge

Es gingen keine Anträge ein.

TOP 10 Verschiedenes

BM Vesenmaier, der während TOP 8 erschien, begrüßte die Versammlung und bedankt sich bei allen, die im Verein Verantwortung tragen. Zum Ende seiner Amtszeit als Bürgermeister in der Gemeinde wünscht er dem Verein alles Gute und signalisiert, die Gemeinde ließe den Verein nicht im Stich.

Marcel Lechleitner bemängelte den schlechten Zustand der Umkleidekabinen im Fußballbereich. Negatives Feedback erhalte man auch von Gastmannschaften. Er regt an eine Lösung zur Verbesserung des Umkleidebereiches zu finden. Lt. Olga Grenz wurde bereits im Hauptausschuss darüber informiert und es gab schon Gespräche zwischen der Abteilung und der Vorstandschaft.

Nachdem es keine weiteren Wortmeldungen mehr gab, schloss Olga Grenz die 136. ordentliche Mitgliederversammlung um 22.00 Uhr.

Für die Richtigkeit des Protokolls:

Axel Beck

Olga Grenz (Versammlungsleitung)

Schriftführer (vertr. durch K. Bauknecht)

Achan Schwarz (1. Vorsitzender)